

Pfarrleben

Riedau

Advent 2024



Vorlaute Welt

In einer vorlauten und geschwätzigen Welt schweigsam leben.

In einer unersättlichen und übersättigten Welt das rechte Maß finden.

In einer chaotischen und verrückten Welt besonnen bleiben.

In einer unverschämten und rücksichtslosen Welt sich respektvoll verhalten.

In einer kalten und profitgierigen Welt Mitgefühl bewahren.

In einer zerrissenen und gleichgültigen Welt Verantwortung zeigen.

In einer verlogenen und betrogenen Welt für Wahrheit eintreten.

Paul Weismantel



Gott möchte bei uns eintreten

Liebe Schwestern und Brüder!



„Öffnet die Türen, die Sinne, die Herzen, denn Gott will jetzt kommen und will bei euch wohnen.“ Diese Einladung wird in einem Adventlied schön zum Ausdruck gebracht. Mit der Adventzeit wird die Tür zu einem neuen Kirchenjahr geöffnet. Eine offene Tür zeigt uns,

dass wir eintreten können. Für uns als Christen heißt es aber auch, dass Gott bei uns eintreten möchte: *„Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten, und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir“* (Offb 3,20). Mit der Menschwerdung Gottes in Jesus sucht Gott die Gemeinschaft mit uns auf neue menschliche Weise. Offene Pforten und Türen wird es auch im Jahr 2025 geben, wenn Papst Franziskus am 24. Dezember die Heilige Pforte im Petersdom öffnet und das **Heilige Jahr 2025** beginnt. Der Papst wünscht, dass es ein Jahr der lebendigen und persönlichen Begegnung mit unserem Herrn Jesus Christus sein möge, der die Tür zum Heil ist. Denn Christus ist unsere Hoffnung (vgl. 1 Tim 1,1).

Im Blick auf die Zukunft leben viele Menschen in Zweifel und Angst. Denken wir an die wirtschaftliche Situation, an die vielen Kriege in der Welt, an politische Instabilität mit vielen Migrationsströmen in vielen Ländern, um nur einige zu nennen. Papst Franziskus erinnert uns an das Wort des hl. Paulus: *„Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist“* (Röm 5,5). Paulus hatte die große Sehnsucht, die Botschaft des Evangeliums auch der Kirche von Rom zu verkünden und wollte sie bald besuchen, um allen – nicht nur im

östlichen Teil des Reiches – das Evangelium von Jesus Christus zu bringen. Es ist die Botschaft der Hoffnung, die auf der Liebe basiert und nicht enttäuscht. Es ist die Hoffnung, die aus der Liebe geboren ist und auf die Liebe gründet, die vom Kreuz des durchbohrten Herzens Jesu fließt in der Kraft des Heiligen Geistes. Dieses Heilige Jahr soll uns eine neue Erfahrung mit dem Heiligen Geist bringen, der die Kirche immer wieder erneuert und belebt. Wir werden in der **Pfarrre Riedau** zu Beginn des nächsten Jahres wieder einen **Alphakurs** anbieten, in dem die Teilnehmer in einer lockeren Atmosphäre in Gemeinschaft die Liebe Gottes zu uns Menschen kennen lernen können. Die Botschaft der Hoffnung scheint angesichts des Leidens zu zerbrechen. Dennoch schreibt Paulus: *„Wir rühmen uns ebenso der Bedrängnisse; denn wir wissen: Bedrängnis bewirkt Geduld, Geduld aber Bewährung, Bewährung Hoffnung“* (Röm 5,3-4). Der Papst schreibt,



eng verbunden ist mit der Hoffnung. Diese zeigt sich vor allem in der **Geduld**. *„Wir haben uns mittlerweile daran gewöhnt, alles sofort zu wollen, in einer Welt, in der die Eile eine Konstante geworden ist. Man hat keine Zeit mehr, sich zu treffen, und selbst in den Familien wird es oft schwierig, zusammenzukommen und in Ruhe miteinander zu reden. Die Geduld ist durch die Eile vertrieben worden und das fügt den Menschen großen Schaden zu. In der Folge haben Ungeduld, Nervosität und*

manchmal auch grundlose Gewalt Einzug gehalten, die zu Unzufriedenheit und Verschlossenheit führen.“ (Verkündigungsbulle des Jubiläumsjahres 2025, Nr. 4) Der hl. Paulus spricht oft von Geduld, die Gott mit uns hat und uns tröstet. Es ist die Haltung des Vertrauens in Gott und der Ausdauer, die wir brauchen. Papst Franziskus lädt uns ein, die Geduld wieder zu entdecken für uns und für die anderen. Denn die **Geduld ist auch eine Frucht des Heiligen Geistes**, die die Hoffnung am Leben erhält und zugleich nährt. Papst Franziskus lädt uns in diesem Heiligen Jahr ein, neu aus den Quellen der Hoffnung zu trinken: einen

echten Weg der Umkehr zu beschreiten in der Feier der Sakramente. Besonders lädt er uns zum **Empfang des Bußsakramentes**, zur Heiligen Beichte ein, dem unverzichtbaren Ausgangspunkt eines echten Weges der Umkehr. Er bittet uns Priester und Gläubige, sich gut auf die Beichte vorzubereiten und ausreichend Gelegenheit zur Einzelbeichte anzubieten. „Es gibt keinen besseren Weg, Gott kennenzulernen, als sich mit ihm versöhnen zu lassen und seine Vergebung zu erfahren. **Verzichten wir also nicht auf die Beichte, sondern entdecken wir wieder neu die Schönheit des Sakramentes der Heilung und der Freude, die Schönheit der Vergebung der Sünden!**“ (ebd. Nr. 23)

Der Papst bittet uns angesichts der Zeichen der Zeit, dass wir in diesem Jahr zu Friedensstiftern werden. Er wünscht, dass wir in diesem Jahr das Geschenk Gottes annehmen: *Ich bin geliebt, also bin ich; und ich werde immer in jener Liebe existieren, die mich nicht enttäuscht und von der mich nichts und niemand jemals wird trennen können* (vgl. Röm 8,38-39). Der Psalmist fasst es mit einem schönen Wort zusammen:

„*Hoffe auf den Herrn, sei stark und fest sei dein Herz! Hoffe auf den Herrn!*“ (Ps 27,14). Möge die Botschaft der Hoffnung uns im Advent, in der Weihnachtszeit und besonders im Heiligen Jahr 2025 tragen und ein Anker für unser Leben sein.

Am 8. Dezember um 14:00 Uhr wird Kaplan Norbert Purrer einen Einkehrnachmittag in der Pfarrkirche Riedau halten – mit einem Impuls zum **Thema: *Jesus unsere Hoffnung***, anschl. Rosenkranz und Beichtgelegenheit und Weihe-Erneuerung an Jesus durch Maria.

In den **Semesterferien** werde ich von **Montag 17. 02. bis Samstag 22. 02.** wieder eine **Wallfahrt nach Medjugorje** begleiten, zu der auch herzlich eingeladen wird.

So wünsche ich euch von Herzen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und ein Frohes Heiliges Jahr 2025.

Euer Pfarrer Karl Mittendorfer

28 Jahre im Pfarrsekretariat – Dank und Anerkennung für Gabriele Laufenböck

Im Herbst 1996 hat mit Pfarrer P. Krzysztof Kasperek auch Gabi Laufenböck ihre Arbeit als Pfarrsekretärin aufgenommen. Es gab damals viel aufzuarbeiten, das vorher liegengelassen war.

Gabi ist sozusagen ins kalte Wasser geworfen worden, aber sie hat ihre Aufgabe sehr gut gemeistert. Nach sechs Jahren ist dann P. Dariusz Teodorowski gekommen, mit dem sie bis 2008 zusammengearbeitet hat. Dann hat Pfarrer Mag. Josef Gratzner

die Leitung übernommen mit Dr. Martin Ezeokoli als Kaplan bis 2011. Dann war ich zunächst als Kaplan tätig und seit 2016 als Pfarrer. Gabi musste sich also

immer wieder auf einen neuen „Chef“ einstellen und mit ihm gut auskommen. 2012 wurde die Buchhaltung des Pfarrcaritas-Kindergartens von der Pfarre

übernommen und später auch die Personalverrechnung. Gabi hat auch diese Aufgabe zur vollsten Zufriedenheit für die Pfarre und den Kindergarten ausgeübt. Am 30. September 2024 trat sie ihre wohlverdiente Pension an und ich bin sehr dankbar, dass sie ihrer Nachfolgerin Elisabeth Aigner einen gut begleiteten Einstieg ermöglicht hat und auch

weiterhin bereit ist, Aushilfsdienste im Pfarrsekretariat zu übernehmen.

Pfarrer Karl Mittendorfer



Aktuelles aus dem Pfarrcaritas-Kindergarten Riedau

Martinsfest 2024



Am 11. November fand unser beliebtes Martinsfest statt. Gemeinsam haben wir uns auf dieses besondere Fest vorbereitet. Wir haben uns auf unterschiedlichste Weise mit Martin und seiner Bedeutung auseinandergesetzt. Die Kindergartenkinder waren mit großer Freude und großem Eifer an den Vorbereitungen beteiligt. Sie waren schon tagelang sehr aufgeregt und haben sich sehr darauf gefreut. Angeführt von einer Bläsergruppe des Musikvereins Riedau startete der Umzug vom Kindergarten ausgehend über die Klosterstraße zur Kirche. Dort feierten wir die Martinsandacht, die gemeinsam mit den Kindern und Herrn Pfarrer Mittendorfer gestaltet wurde. Im Anschluss ließen wir den Abend mit Keksen, Punsch und heißen Leberkäsemmeln gemütlich ausklingen.

Nur durch die intensive Mitarbeit der Eltern und Sponsoren war dieses großartige und gelungene Fest möglich! Wir möchten uns bei allen Helfern und Sponsoren aus ganzem Herzen für die Hilfsbereitschaft und Unterstützung bedanken.

Unser Dank gilt:

Herrn Pfarrer Karl Mittendorfer, Herrn Bürgermeister Markus Hansbauer und der Gemeinde Riedau, der Sparkasse Riedau, Unimarkt Riedau, Metzgerei Moser, Bäckerei Buchegger, Fa. WZM Riedau, Fa. Kröswang, Fa. Huber Photovoltaik, Malerei Baumgartner, FF Riedau, dem Musikverein Riedau und ganz besonders dem Elternverein Riedau

Das Kindergarten-Team

Nächste Firmung in Riedau auf 2026 verschoben!

Manche Eltern von Firmkandidat:innen haben mich schon nach dem nächsten Firmtermin gefragt. In vielen Pfarrgemeinden wird die Firmung im Alter von 13 bis 14 Jahren gefeiert. Bisher hatten wir die 12- und 13-Jährigen gefirmt. Nun werden auch wir in Riedau das Firmalter um ein Jahr anheben, sodass abwechselnd in einem Jahr in Dorf an der Pram und im folgenden Jahr in Riedau die Firmung gefeiert werden kann. Das heißt nun, dass durch das Anheben des Firmalters die **nächste Firmung in Riedau auf 2026 verschoben wird**. Die Schülerinnen und Schüler in

Riedau wurden bereits von der Religionslehrerin informiert. Hiermit sollen nun auch die übrigen möglichen Kandidat:innen über das Pfarrblatt und die Homepage von dieser Neuerung erfahren.



Pfarrer Karl Mittendorfer

Diesem Pfarrleben liegt ein Erlagschein bei, mit dem wir Sie um eine Spende für die Kirchenheizung bitten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!





Pilgern auf dem Olavsweg

Am 10. Oktober präsentierte das Katholische Bildungswerk Riedau den **Pilgerreisevortrag**
Takk-Danke!

*Zu Fuß auf dem Olavsweg von Oslo nach Trondheim
mit Lydia Neunhäuserer.*



Die 35 Besucher haben den Vortrag als sehr interessant und anregend befunden. Es sind extra Damen aus Wels angereist, um sich einen Eindruck zu verschaffen, wie das Pilgern in Norwegen so abläuft. Jedes Land hat seine Schönheiten wie auch Eigenheiten. Lydia Neunhäuserer hat die Besucher mit beeindruckenden Bildern über den Pilgerweg sowie über

Land und Leute informiert. Nun steht einer Pilgerreise in den Norden nichts mehr im Wege!

Das KBW-Team bedankt sich herzlich für euren Besuch und die Gespräche!

Katholisches Bildungswerk – Vortrag



Gene - Grundlage unseres Lebens!

Wie funktionieren sie, was beeinflusst sie, was geben wir unseren Kindern weiter?

Im Vortrag wird zunächst Grundsätzliches über Aufbau und Funktion unseres genetischen Erbmateriale erläutert, wie menschliches Leben sich entwickelt und wie unsere Gene darauf Einfluss nehmen. Wie beeinflussen umgekehrt Gedanken, Erlebnisse und Lebenserfahrungen unser Erbgut und wie können diese Erkenntnisse in Einklang zur Schöpfung Gottes gebracht werden?

Viele Fragen, auf die der Referent Gernot Stehrer MSc., Molekularbiologe und Mitarbeiter in einem internationalen Pharmaunternehmen, versucht, auch für Laien verständliche Antworten zu geben.



Donnerstag, 13. Februar 2025, 19:30 Foyer Dorf.Wirt mit Gernot Stehrer, MSc.

“A STADE STUND“ im Advent – MUSIKALISCHE ADVENTFEIERN

Ein wesentlicher Teil des **PRAMTALER ADVENTS** sind die **MUSIKALISCHEN ADVENTFEIERN** in der Pfarrkirche Riedau, die jeweils **um 17 Uhr** mit Musikgruppen, Chören und Lesungen den besinnlichen Charakter der Adventzeit spüren lassen.

7. Dez. 2024, 17 Uhr

Musikverein Riedau, LMS Riedau,
Kirchenchor Riedau
Moderation: Reinhart Daghofer
Lesung: Laura Waldenberger



14. Dez. 2024, 17 Uhr

Otteto con brio, LMS Riedau, Kinderchor VS
und LMS Andorf
Moderation: Günther Willinger
Lesung: Wolfgang Nowotny

Fr., 20. Dezember 2024 um 16:00 Uhr
Pfarrheim Riedau

Weihnachten ohne Dich

Eine adventliche Feier für Trauernde

Erfahren Sie, dass Sie mit Ihrer Trauer nicht allein sein müssen - gerade in diesen Tagen.

Lassen Sie sich ein wenig Hoffnung schenken!

In dieser gemeinsamen Feierstunde bieten wir einen geschützten Rahmen für Ihre Trauer, Ihre Gedanken, für Ihre Hoffnung und IHR Weihnachten an.

Nach der Feier besteht bei einer adventlichen Agape die Möglichkeit zum Austausch und Gespräch.



Begleitung:

**Katharina Donnerbauer (Trauerbegleiterin)
und ihr Team**

Anna Bogner (Trauerbegleiterin)

Anmeldung erbeten unter Tel.: 0676 6498163



**Bibelabende in Grieskirchen
mit Franz Kogler**

B
FORUM OÖ
Guten Morgen, Zukunft!

Jeweils **Donnerstag von 19 Uhr bis 21.30 Uhr** im **Pfarrheim Grieskirchen**.

Referent dieser 4 Abende ist Franz Kogler.

Einzelabende € 12,- 4 Abende € 42,- bei Anmeldung bis 5. Jänner 2025; nachher € 48,-.

1. Abend, 30. Jänner - Wie Gott einen Menschen stark macht

Die Berufungserzählung des Mose am brennenden Dornbusch offenbart viel vom Wesen Gottes und seinem Wirken in der Welt: In ihr zeigt sich Gottes Liebe zu Freiheit und Gerechtigkeit und letztlich seine Leidenschaft für die Würde des Menschen.

2. Abend, 13. Februar - Gottes befreiendes Handeln

Die Erzählung vom Auszug aus Ägypten verdichtet in einer einzigen Geschichte, was das Gottesvolk wieder und wieder erfahren durfte: Gott tritt für die Entrechteten und Unterdrückten ein und rettet sie aus der Hand der Mächtigen.

3. Abend, 27. Februar - Gott neu finden

Doch immer wieder in all der Unzufriedenheit, den Zweifeln und Verlockungen erfährt das Volk das hörende Mitgehen Gottes: Er schenkt Nahrung und bietet Möglichkeiten für ein gelingendes Miteinander – Wege ins Leben, Wege in die Freiheit.

4. Abend, 13. März - Frauen gestalten Geschichte

Um die bedeutsame Rolle der Frauen im Buch des Aufbruchs zu entdecken, gilt es sehr achtsam hinzuschauen.

Diese Bibelreihe wird in Zusammenarbeit von Bibelwerk Linz und KBW angeboten. Über viele interessierte Teilnehmer:innen freuen wir uns natürlich sehr!

Der Bildungsgutschein der Diözese im Wert von € 20,- ist bei Teilnahme am Gesamtkurs einlösbar.

www.bibelwerklinz.at, Reinhard Stiksel



Sternsingeraktion 2024/25

Auch dieses Jahr freuen wir uns, wieder dabei sein zu dürfen.

Sternsingen bedeutet nicht nur Spenden zu sammeln für besonders gute Zwecke, sondern auch einen tollen Tag mit Freunden zu verbringen.

Gemeinsam lachen
und gemeinsam Freude verbreiten

WICHTIG: Wir brauchen Begleitpersonen und Köche*innen die uns tatkräftig unterstützen!

Diese Hilfe ist wichtig, um gestärkt und unterstützt von Haus zu Haus gehen zu können. **DANKE schon mal im Voraus!**



Willst auch du ein Teil davon sein, dann melde dich bitte bei mir:

Elisabeth Jebinger 0650/3312577



✓ Die Termine mit Ortschaften werden rechtzeitig in der Gottesdienstordnung, auf der Pfarrhomepage und mit Aushang beim Pfarrheim verkündet.

DANKE an alle!



mein BEITRAG

... DAMIT DIE KIRCHE IM DORF BLEIBT.

IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Weihnachtszeit.



Adventsammlung 2024

Stern der Hoffnung

Imkerei in Uganda

Sonntag, 15. Dezember 2024

Gottesdienste

Jeden Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe
Jeden Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Wochentags-Gottesdienste	19:00 Uhr 08:30 Uhr	DIENSTAG, DONNERSTAG und jeden 1. FREITAG im Monat MITTWOCH und jeden letzten Donnerstag im Monat <u>Ausnahmen:</u> Mi 4., 11. und 18. Dez. um 06:00 Uhr; Mi 5. März um 19:00 Uhr; Do, 12. Dez. um 11:00 Uhr
Rorate-Messen	06:00 Uhr	4., 11. und 18. Dez. - jeweils ein Mittwoch
Eucharistische Anbetung	08:00 bis 19:00 Uhr	täglich außerhalb der Gottesdienstzeiten (<u>Beichtgel.</u> <u>mittwochs</u> von 09:30 bis 11:00 und 15:00 bis 17:00 Uhr)
Beichtgelegenheit im Advent	ab 18:15 Uhr ab 08:00 Uhr	Samstag, 7., 14. und 21. Dez. Sonntag, 8., 15. und 22. Dez.

Termine

30. November Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
1. Dezember 1. Adventsonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung
8. Dezember 2. Adventsonntag Maria Empfängnis	08:45 Uhr 14:00 Uhr	Hl. Messe Einkehrnachmittag mit Kaplan Norbert Purrer in der Kirche
12. Dezember Donnerstag	11:00 Uhr	Hl. Messe – gestaltet vom Seniorenbund Riedau
15. Dezember 3. Adventsonntag	08:45 Uhr	Familienmesse – Adventsammlung der KMB – „Sei so frei“
22. Dezember 4. Adventsonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe
24. Dezember Dienstag Heiliger Abend	15:30 Uhr 17:00 Uhr 22:00 Uhr	Kindermette Weihnachtliches Gedenken am Friedhof Christmette
25. Dezember Mittwoch Christtag	08:45 Uhr	Hochamt
26. Dezember Donnerstag Hl. Stephanus	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Sternsingersendung
31. Dezember Dienstag	19:00 Uhr	Jahresschlussmesse
1. Jänner Mittwoch Neujahrstag 2025	08:45 Uhr	Hl. Messe
6. Jänner Montag Hl. Drei Könige	08:45 Uhr	Hl. Messe
19. Jänner Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse mit Pfarrcafé
2. Februar Sonntag Maria Lichtmess	08:45 Uhr	Hl. Messe mit Kerzensegnung
4. Februar Dienstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen
16. Februar Sonntag	08:45 Uhr	Familienmesse
5. März Aschermittwoch	19:00 Uhr	Hl. Messe - Aschenkreuz

Pfarrbürozeiten

Riedau	Di. 16 - 18:30 Uhr, Do. 9 - 11 Uhr	Tel.: 07764 20628
Dorf	Fr. 8:30 - 11 Uhr	Tel.: 07764 8426
E-Mail Pfarrbüro: pfarre.riedau@dioezese-linz.at		Homepage: www.dioezese-linz.at/riedau
Pfarrer Karl Mittendorfer, Tel.: 07764 8268, Handy: 0676 87765793		
Diakon Dr. Reinhart Daghofer, Handy: 0699 12509484		

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Riedau | erscheint 4x jährlich | Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Pfarre Riedau, Marktplatz 90/91, 4752 Riedau, pfarre.riedau@dioezese-linz.at, www.dioezese-linz.at/riedau | Druck: Wambacher Raab